

## Schwächeanfall am Steuer: Pkw im Graben

■ **Alhausen** (nw/mbr). Vermutlich weil sie einen Schwächeanfall am Steuer erlitt, verunglückte am Sonntagnachmittag eine 37-jährige Frau auf der Kreisstraße 9 zwischen Alhausen und Reelsen. Wie die Polizei berichtete, kam die Frau mit ihrem BMW auf die Gegenfahrbahn und streifte dabei ein entgegenkommendes Auto. Danach geriet ihr Fahrzeug in den Straßengraben. Die Frau wurde in ihrem Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr mit der Rettungsschere befreit werden. Sie wurde mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus Bad Driburg gebracht. An den Autos entstanden Schäden von etwa 3.200 Euro.

## Literatur für 50 Cent

■ **Bad Driburg**. Unter dem Motto „Kommen, stöbern, kaufen“ findet ab heute in der Stadtbücherei Bad Driburg wieder ein Flohmarkt mit gebrauchten Büchern statt. Die Besucher finden Literatur aller Interessensgebiete ab 50 Cent.

## Kaffeenachmittag des Sozialverbandes

■ **Brakel**. Am Donnerstag, 7. Februar, findet für die Mitglieder der Brakeler Ortsgruppe des Sozialverbandes Deutschland (ehemals Reichsbund) ein Kaffeenachmittag statt. Beginn ist um 15 Uhr in der Gaststätte Bierbrunnen.

## Wöchentliche Passionsandachten

■ **Brakel**. Mit dem Aschermittwoch beginnt die rund 40-tägige Fasten- oder Passionszeit vor Ostern. Eine Gelegenheit, um sich in diesen sieben Wochen die Zeit für Ruhe, Besinnung und Gebet zu nehmen, um sich selbst und Gott näher zu kommen, bieten die wöchentlichen Passionsandachten in der evangelischen Auferstehungskirche in Brakel, jeweils mittwochs vom 6. Februar bis 12. März um 19 Uhr für etwa 30 Minuten.

## Lebensmittel und Kleider für Bedürftige

■ **Brakel**. „Tischlein deck dich“, das Lebensmittelprojekt der Caritas, ist wieder geöffnet am morgigen Mittwoch, 6. Februar, von 15 bis 17 Uhr in der Altentagesstätte, Am Kirchplatz. Die Kleiderkammer der Caritas ist morgen von 15 bis 17 Uhr in der Klosterstraße 9 geöffnet.



**Ehrung:** Horst Wutge-Meyer (l.) war zur Prunksitzung in die Badestadt gekommen, um Schatzmeister Manfred Hinz auszuzeichnen. Gardepräsident Hermann-Josef Koch (r.) gratulierte.

FOTO: SILKE RIETHMÜLLER

## Karnevalist mit Leib und Seele

Hohe Auszeichnung für Schatzmeister Manfred Hinz

■ **Bad Driburg** (sr). Als Schatzmeister der Bad Driburger Karnevalsgesellschaft (KG) Rot-Weiße Garde hält Manfred Hinz seit elf Jahren die Mücken zusammen, wie man so schön sagt. Horst Wutge-Meyer vom Bund Westfälischer Karneval bezeichnete das langjährige Vorstandsmitglied auf der Prunksitzung der Gesellschaft daher auch als „einen der wichtigsten Männer

innerhalb der Garde“. Für seine Verdienste um die KG Rot-Weiße Garde wurde der „Karnevalist mit Leib und Seele“ jetzt mit dem Verdienstorden in Gold des Bundes Deutscher Karneval ausgezeichnet. Manfred Hinz ist seit 1977 Mitglied der Garde. Seit 1987 zeichnet der Bad Driburger für die Finanzen des Vereins verantwortlich.

# Südländische Lebensfreude

Bad Driburger Karnevalisten feiern deutsch-portugiesische Freundschaft

VON SILKE RIETHMÜLLER

■ **Bad Driburg**. Prinzessin Rosa I. „die Impulsive“ muss sich um ihre Zukunft auf der karnevalistischen Bühne keine Sorgen machen. Nach Ende ihrer Amtszeit könnte die amtierende Regentin der Bad Driburger Karnevalsgesellschaft Rot-Weiße Garde gut und gerne auch als Tanzmarie Karriere machen. Auf der Prunksitzung im Schützenhaus empfahl sich die gebürtige Portugiesin mit einem Gastauftritt schon einmal für einen Platz in den Reihen der Tanz- und Prinzengarde.

„Wo ist denn die Prinzessin hin?“, fragte sich nicht nur Sitzungspräsident Josef Galler angesichts des verwaisten Stuhls am Tisch des Elferrats. Nach Ende des offiziellen Teils der Prunksitzung mit Einmarsch, Begrüßung und Ordensverleihung war der Platz neben Prinz Herbert I. unbesetzt geblieben. Prinzessin Rosa I. hatte sich heimlich, still und leise zwischen Hoppeditz, Tanzgarden, Senatoren und Kinderprinzenpaar von der Bühne geschlichen und sollte erst später am Abend wieder auftauchen.

Nach dem umjubelten Auftritt der Kinderprinzen-Ehrengarde mit Solomariachen Theresa Goeken nahm Hofmarschall Dr. Frank-Ulrich Strauß seinen Stammplatz in der Bütt ein. Gut gelaunt plauderte er „pikante Hofgeschichten“ aus. So erfuhren die Jecken im Saal unter anderem von der Vorliebe des Prinzen, ohne Unterlass Küsschen unters närrische Damenvolk zu bringen. Prinzessin Rosa I. hingegen habe zunehmend Gefallen am Kniff in manch männliches Hinterteil gefunden.

Dann folgte der Auftritt der Tanz- und Prinzengarde und damit die erste Überraschung des Abends. Prinzessin Rosa I. hatte sich zunächst unerkannt unter die Mädels mit den blonden Zöpfen gemischt und bewies echtes tänzerisches Talent. Stürmischer Applaus brandete auf, als die impulsive Tollität nach dem Marsch erschöpft aber glücklich den Gardehut samt Perücke lupfte und damit das Geheimnis um die zusätzliche Tanzmarie lüftete.

Tränen der Rührung glitzerten später in den Augenwinkeln der aus Portugal stammenden Prinzessin, als die Gruppe „Ran-



**Gelungene Überraschung:** Den Hut samt Zöpfen in der Hand, strahlte Prinzessin Rosa I. nach ihrem Auftritt mit der Tanz- und Prinzengarde.



**Frau von Welt:** Mit Herz, Schnauze und Hornbrille ging Hildegard Brömelstrothe in der Badestadt auf Männerfang.

FOTOS: SILKE RIETHMÜLLER

**Gäste aus der Heimat:** In ihren bunten Trachten entfachten die Folkloretänzer aus Gütersloh portugiesisches Feuer auf der Bühne des Schützenhauses.

cho Folclorico AS Larradeiras de Gütersloh“ mit Folkloretänzen aus ihrer Heimat südländische Lebensfreude in das Bad Driburger Schützenhaus trug.

Für garantierten Lachmuskelkater sorgte anschließend Hildegard Brömelstrothe, die sich in der Bütt in mehr als blumigen Worten unter anderem über „Beckenbodengumminastik“ ausließ. Auch Solo-Tanzmariechen Julia Ising, die Tornados, die Glamour Girls und die Männer der Stadtgarde wussten mit ihren Tänzen zu begeistern. Ebenso wie die Geschwister Dust mit ihrem Gesang und Andreas Hille in der Bütt.

## Einbrechern Paroli bieten

Schutzgemeinschaft Höxter legt gemeinsam mit der Polizei Kurs für 2008 fest / Technischer Fachberater der Polizei gibt Tipps

■ **Kreis Höxter**. „Die Sicherheit des Bürgers ist unser Anliegen“, betonte Gilbert Schulte, Technischer Fachberater der Polizei Höxter auf dem jüngsten Treffen der Schutzgemeinschaft Höxter. Gerade das Delikt „Einbruchdiebstahl“ sei nicht zu unterschätzen, verletze der Täter doch das Sicherheitsgefühl des

Opfers nachhaltig. Gemeinsam mit der Polizei wollen die Fachhandwerksbetriebe der Schutzgemeinschaft Höxter im Netzwerk „Zuhause sicher“ Einbrechern Paroli bieten. Im Rahmen ihres Treffens schärfen die Netzwerkpartner weiter das Profil ihrer Schutzgemeinschaft. Eine erste geplante

Aktion in diesem Jahr: die Präsentation des Netzwerkes „Zuhause sicher“ auf der Gewerbeschau in Brakel am 15. und 16. März.

Ganzjährig stehen Polizei und Fachhandwerker dem Sicherheit suchenden Bürger mit Rat und Tat zur Seite. Der technische Fachberater der Polizei

Höxter informiert neutral und kostenlos zu richtigem Verhalten und sinnvoller Sicherungstechnik. Die Fachbetriebe der Schutzgemeinschaft Höxter können dann die polizeilichen Empfehlungen nach dem neuesten Stand der Technik umsetzen. Nach Abschluss aller erforderlichen Sicherungsmaßnahmen

überreicht die Polizei in Anerkennung des besonderen Engagements die Präventionsplakette des Netzwerkes an den Bürger. Dieser kann dann einen Nachlass auf die Hausratversicherung bei den Netzwerkpartnern LVM, Westfälische Provinzial und Signal-Iduna in Anspruch nehmen.



**Phantasievoller Aufbau:** Vom Deck ihres langen Schiffes warfen die Öse-Piraten nicht nur Süßes in die Zuschauermenge, sondern verteilten an diese auch Getränke.

FOTOS: HELGA KROOS

## Piraten, Schlümpfe und Indianer

Bunter Umzug in Gehrden

■ **Gehrden** (Kro). Zehn Fußgruppen, zwei Musikkapellen und sechs Wagen: Es war zwar ein kleiner, aber sehr bunter und phantasievoll gestalteter Lindwurm, der sich am Sonntagnachmittag durch Gehrden schlängelte. Mit „Gehrden Hellau“-Rufen hießen die Akteure die zahlreichen am Straßenrand stehenden Schaulustigen willkommen. Diese zeigten sich beispielsweise von dem tollen Schiff der Öse-Piraten begeistert, tanzten mit den Schlümpfen, winkten den kleinen Häuptlingen und Squaws des Frohnhauser Kindergartens zu, erfreuten sich an dem bunten Outfit der Hippies und lachten über die fidele Bäuerin, die auf ihrer

Suche nach einem Bauern mit drallem Busen lockte. Nicht zuletzt wurde, sehr zur Freude der vielen Kinder, reichlich Süßes verteilt. Bei dem Umzug mit von der Partie war auch das Brakeler Prinzenpaar mit Andreas I. der sportlich Informative und Prinzessin Birgit II. von künstlerischer Eleganz. Singen, tanzen, schunkeln: mit schmissigen Musikstücken heizten die Musikkapellen aus Gehrden und Auenhausen einmal mehr die tolle Stimmung der vom Karneval-Bazillus Infizierten auf. So fand nach dem Umzug die fröhliche Narretei ihre Fortsetzung in der Bürgerhalle. Organisiert wurde der Karnevalsumzug von der Löschgruppe Gehrden.



**Lieblingsfarbe Blau:** Winkend, lachend und aus bunten Eimern und Bastkörben Süßigkeiten an die Zuschauer verteilend, zogen der Oberchlumpf, an der roten Mütze zu erkennen, durch Gehrden.